

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Rade  
am Mittwoch, 23. Juni 2010 im Feuerwehrgerätehaus in Rade

---

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Az.: 026.23 - Jö

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Der Bürgermeister  
Hans Stephan Lütje

Die Gemeindevertreter  
Herr Bernd Schmidt  
Herr Walter Köke  
Herr Armin Hefner  
Frau Ursel Kemper  
Herr Carsten Kühl  
Frau Manuela Schulz  
Herr Sönke Staven  
Frau Annett Wobser

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Dirk Hirsch sowie Lea Jöhnk vom Amt  
Eiderkanal, letztere zugleich als Protokollführerin

Bürgermeister Lütje eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 10. Juni 2010 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Uhrzeit der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiter fest, dass die Gemeindevertretung auf Grund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung hat demnach folgenden Wortlaut:

### **TAGESORDNUNG:**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 18. Februar 2010
4. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rade/R.
5. Benennung eines/r „Sprechers“ im Kuratorium des ev. Kindergartens St. Johannes
6. Beratung über die Ausschöpfung weiterer Einnahmemöglichkeiten der Gemeinde
7. Beratung und Beschlussfassung über die Pauschalierung des Kostenausgleiches gemäß § 25a Kindertagesstättengesetz
8. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2009

9. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Gemeindevertreter
10. Sonstiges

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1: Beschlussfassung über die Tagesordnung**

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorstehende Tagesordnung.

##### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Herr Carsten Kemper bittet darum, dass neben der Bekanntmachung zukünftig auch die Tagesordnung im Bekanntmachungskasten ausgehängt wird.

Es ergehen keine weiteren Wortmeldungen.

#### **TOP 3: Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 18. Februar 2010**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18. Februar 2010 erhoben, sie gilt somit als genehmigt.

#### **TOP 4: Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindewehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rade/R.**

Der Leitende Verwaltungsbeamte Herr Hirsch erläutert kurz die Beschlussvorlage.

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wahl des Herrn Thomas Schulz zum stellv. Gemeindewehrführer für die Dauer von sechs Jahren zuzustimmen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### **TOP 5: Benennung eines/r „Sprechers“ im Kuratorium des ev. Kindergartens St. Johannes**

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

##### **Beschluss a):**

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Arnold Schumacher, Ostenfeld, als „Sprecher“/Mitglied im Kuratorium des ev. Kindergartens St. Johannes für die

Gemeinden Haßmoor, Rade, Ostenfeld und Schülldorf zu benennen. Über die Beratungen und Beschlüsse im Kuratorium St. Johannes sollen die Gemeinden zeitnah von dem/der „Sprecher/in“ informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss b):

Die Gemeindevertretung beschließt Frau Ursel Kemper, Rade, zur stellvertretenden „Sprecherin“ im Kuratorium des ev. Kindergartens St. Johannes für Haßmoor, Rade, Ostenfeld und Schülldorf zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

**TOP 6: Beratung über die Ausschöpfung weiterer Einnahmemöglichkeiten der Gemeinde**

Bürgermeister Hans Stephan Lütje erläutert kurz, dass die Gemeinde seiner Ansicht nach keine großen Ausgabeprobleme hat. Des Weiteren spricht er folgende weiterer Einnahmemöglichkeiten an: Hebesätze, Hundesteuer und die Straßenausbausatzung. Er übergibt das Wort an Herrn Hirsch. Dieser berichtet ausführlich über die Möglichkeit der Einnahmeerhebung und über die aktuelle Situation.

Herr Lütje übernimmt das Wort und berichtet, dass langfristig gesehen einige Straßen in der Gemeinde Rade ausgebaut werden müssen und es sich hierbei nicht um eine Schwarzdeckenerneuerung handelt. Hierfür ist eine Straßenausbaubeitragssatzung nötig. Er übergibt das Wort an den Leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Hirsch. Dieser erörtert kurz die Aspekte einer Straßenausbausatzung.

Herr Köke regt an, dass bei der Freiwilligen Feuerwehr in Rade gespart werden kann, wenn diese sich mit den Feuerwehren der übrigen Gemeinden des Amtes Eiderkanal zusammen schließen würde. Es folgt eine Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung über die Vor- und Nachteile des Vorschlages von Herrn Köke. Herr Lütje stellt zum Schluss dieser Diskussion fest, dass über eventuelle Einsparungen in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses diskutiert werden sollte, sich aber die Feuerwehr in Rade nicht auflösen werde, da es eine Pflicht der Gemeinde sei, den Brandschutz zu sichern.

**TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Pauschalierung des Kostenausgleiches gemäß § 25a Kindertagesstättengesetz**

Bürgermeister Hans Stephan Lütje übergibt das Wort an den Leitenden Verwaltungsbeamten, Herrn Hirsch. Dieser berichtet über die vorgeschlagene Regelung bezüglich einheitlicher Kostenausgleichszahlungen sowie über die zu berücksichtigende Pauschale.

Nach einer kurzen Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Ab sofort soll die vom Jugendhilfeausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde in seiner Sitzung am 23.6.2004 festgelegte einheitliche Pauschale für den Kostenausgleich gemäß § 25 a KiTaG angewandt werden. Der monatliche Kostenbeitrag für die tägliche Betreuungsstunde wurde auf 35 Euro festgelegt. Evtl. zukünftige Veränderungen in der Höhe der Pauschale durch den Jugendhilfeträger sollen ebenfalls anerkannt werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Eine Übersicht über die aktuellen Sätze ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

**TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2009**

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Rade mit einem Sollüberschuss in Höhe von 24.739,78 €, welcher der allgemeinen Rücklage zugeführt wurde.
2. Die Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung.

**TOP 9: Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Gemeindevertreter**

Bürgermeister Hans Stephan Lütje übergibt das Wort an die Ausschussvorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, Frau Annett Wobser. Diese berichtet über die Einweihung der Kindertagesstätte St. Johannes. Anschließend erläutert sie, dass das diesjährige „Vogelschießen“ im Zeitraum vom 13.08. bis 15.08.2010 stattfindet. Weiterhin teilt sie mit, dass die Veranstaltung NOK Romantika am 04.09.2010 stattfindet.

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Bernd Schmidt, berichtet, dass für die Beseitigung der winterbedingten Straßenschäden ein Zuschuss in Höhe von voraussichtlich 50 % durch das Land gewährt wird.

Herr Stephan Lütje teilt mit, dass eine Abfuhr der Klärteiche in der Gemeinde notwendig ist. Es müsse kurzfristig ein Termin mit Firma Vollertsen vereinbart werden. Zu diesem Punkt müsse vor September eine Entscheidung getroffen werden, da es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe handelt. Es ergeht der einstimmige Beschluss, dass der Bauausschuss gemeinsam mit dem Bürgermeister ermächtigt wird, eine Entscheidung hierüber zu treffen und gegebenenfalls eine Auftragsvergabe vorzunehmen.

Weiterhin berichtet Herr Lütje, dass im Herbst in der Friedhofsallee die Äste beschnitten werden müssen. Gleiches gilt für die Äste die auf dem Weg von Rade nach Schacht-

Audorf liegen sowie die Eichenbäume die auf der Straße zu „Brauer´s Aalkarte“ stehen. Diese Angelegenheit muss im nächsten Haushalt berücksichtigt werden.

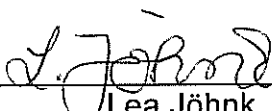
Herr Lütje übergibt das Wort an Herrn Hirsch der über die vorhandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen berichtet.

#### **TOP 10: Sonstiges**

Frau Wobser fragt nach, welchen Abfall man auf dem „Schiethaufen“ ablegen darf. Herr Lütje erläutert, dass nur Holz (z.B. Äste etc.) abgelegt werden dürfen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister Lütje mit einem Dank die Sitzung um 20:15 Uhr.

  
\_\_\_\_\_  
Hans Stephan Lütje  
(Bürgermeister)

  
\_\_\_\_\_  
Lea Jöhnk  
(Protokollführerin)